

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	06.09.2013 gegen 1:30 Uhr	
<b>Einsatzart/-ort</b>	Lagerhallenbrand Fa. Holzbau Lehmann GmbH Riegelgrube 18	
<b>Notruf</b>	Durch Anwohner	
<b>Lage</b>	Die komplette Lagerhalle mit Büro stand in Vollbrand. Die Flammen waren bereits auf der Anfahrt zu sehen. Es wurde sofort Alarmstufe 3, Vollalarm für alle Löschbezirke der Stadt Bad Kreuznach ausgelöst.	
<b>Maßnahmen</b>	<p>Die ersten eintreffenden Kräfte bauten sofort eine Riegelstellung zu dem auf der rechten Seite stehenden benachbarten Firmengebäude auf. Auf der linken Seite wurde mit einem massiven Löschangriff ein weiteres Ausbreiten auf ein Firmenfahrzeug und im Freien stehende Materialien verhindert. Dabei mussten etwa 30 Gasflaschen gekühlt werden, die bereits voll beflammt wurden. Bei einigen Gasflaschen lösten die Sicherheitsventile aus und ließen das Gas entweichen. Die nachrückenden Kräfte nahmen weitere Wenderohre über 2 Drehleitern, 1 Gelenkmast der Freiwilligen Feuerwehr Gensingen und einem Tanklöschfahrzeug vor. In der Spitze waren 4 Wenderohre, 3 B-Rohre und 6 C-Rohre zur Brandbekämpfung im Einsatz. In dieser Zeit wurden etwa 5.000 l Wasser pro Minute aufgebracht. Da die Wasserversorgung aus den Hydranten der Riegelgrube für einen solch großen Löschangriff nicht ausreichend war, wurden weitere Versorgungsleitungen von der Bosenheimer Str. und dem Kleingartengelände oberhalb der Riegelgrube aufgebaut. Zur Unterstützung und der anfänglichen Versorgung mit Löschwasser wurden weitere Tanklöschfahrzeuge von benachbarten Feuerwehren nachalarmiert. Ein Totalschaden des gesamten Gebäudekomplexes der betroffenen Firma konnte aufgrund der bereits massiven Ausbreitung des Feuers nicht verhindert werden. Allerdings erlitten das Nachbargebäude und das gegenüberliegende Gebäude aufgrund der hohen Hitzestrahlung lediglich Beschädigungen an Fenstern und Fassade sowie im Dachbereich. Aufgrund mehrerer Anrufer aus dem Bereich Hohe Bell, die eine starke Rauchentwicklung meldeten, wurde ein Messfahrzeug der Feuerwehr Rüdesheim alarmiert. Die Anwohner wurden aufgefordert Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die durchgeführten Messungen befanden sich alle in einem ungefährlichen Bereich für den Menschen. Die Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet. Da aufgrund des starken Abbrandes Einsturzgefahr bestand, konnten die Einsatzkräfte für die Nachlöscharbeiten nur in sicherer Entfernung arbeiten. Das THW des Ortsverbandes Bad Kreuznach wurde nachalarmiert, um sich um die Entfernung des Daches und das Abtragen des Brandschuttes zu kümmern. Hierfür wurde auch ein Bagger der Firma Gerharz an die Einsatzstelle beordert. Als die Einsatzstelle soweit unter Kontrolle war, konnten die ersten Kräfte aus dem Kreis wieder herausgelöst werden. Während der Anfangsphase stellte die Freiwillige Feuerwehr Rüdesheim mit Ihren Fahrzeugen den Brandschutz in der Stadt sicher. Der Energieversorger stellte den Strom ab. Die Nachlöscharbeiten werden sich noch bis in den Nachmittag hinziehen. Was den Brand auslöste, ist nicht bekannt. Die Kriminalpolizei wird ihre Ermittlungen aufnehmen.</p>	
<b>Sonstiges</b>		
<b>Einheit/Funktionsträger</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Besatzung</b>
Wehrleiter	Einsatzleitwagen	1

Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	5
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	1
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	1
Führungsstaffel	Technische Einsatzleitung	2
Löschbezirk Nord	Mannschaftstransportwagen	2
Löschbezirk Nord	Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.)	8
Löschbezirk Nord	Mittleres Löschfahrzeug (1.000 ltr.)	6
Löschbezirk Nord	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	5
Löschbezirk Nord	Drehleiter	3
Löschbezirk Ost	Hilfeleistungslöschfahrzeug (2.000 ltr.)	9
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	5
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug	4
Feuerwehr Bad Münster	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	3
Feuerwehr Bockenua	Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.)	3
Feuerwehr Gensingen	Gelenkmast	3
Feuerwehr Stromberg	Einsatzleitwagen	3
Feuerwehr Stromberg	Schlauchwagen 2000	3
Feuerwehr Rüdesheim	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Feuerwehr Rüdesheim	Trockenlöschfahrzeug	8
Feuerwehr Rüdesheim	Messfahrzeug	3
Feuerwehr Wallhausen	Mannschaftstransportwagen	6
Feuerwehr Rüdesheim	Mannschaftstransportwagen	2
Feuerwehr Hergenfeld	Mannschaftstransportwagen	1
Kreisfeuerwehrinspekteur	Einsatzleitwagen	2
<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>113</b>
Polizei		
Rettungsdienst		
THW Ortsverband Bad Kreuznach		10
Oberbürgermeisterin		
SEG Verpflegungseinheit		
SEG DRK Ortsverband		
<b>Einsatzleiter</b>	Michael Weitzel (Wehrleiter)	
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)	